

Landesamt.
Ehen-Register
1894.

Heiraths-Neben-Register
des
Königlich Preussischen Standesamtes
Ferdinanden
Arns Willyenstein
für das Jahr 1894.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1221

20

Nr. /

Fündingen am zwölften
Juni tausend achthundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Johann Heinrich Heinsrich

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
evangelischer Religion, geboren den
..... März des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Lohndorf bei
Nerkersdorf Kreis Siegen wohnhaft zu Lohndorf bei
Nerkersdorf Kreis Siegen
Sohn des Landmann Johann Josef Heinrich
und dessen Ehefrau Magdalena geborene
Weber wohnhaft
zu Lohndorf bei Nerkersdorf Kreis Siegen

2. die Luise Robberspieler von Gaffel

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
evangelischer Religion, geboren den
..... des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Rüppershausen
..... wohnhaft zu Rüppershausen

Tochter des Garbner August Robberspieler
und dessen Ehefrau Juliana geborene
Reppert wohnhaft
zu Rüppershausen

Fündingen, den
20. August 1961
Die Ehefrau
Luise Heinrich
geborene Robberspieler
ist am 18. August
1961 in
Rüppershausen
(Standesamt
Fündingen
Nr. 26 / 1961) verstorben.
Der Standesbeamte
J. V. Müller

Beglaubigt:
27. Okt. 1961



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Zugewandelter Adolf Rothenspieler

der Persönlichkeit nach _____

_____ Wann,
50 Jahre alt, wohnhaft zu Rüppers.
hausen

4. Der Zeuge Christian Heinrich

der Persönlichkeit nach _____

_____ Wann,
50 Jahre alt, wohnhaft zu Luhorst

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Zeuge Heinrich

Luise Zeuge geb. von Rothenspieler

Adolf Rothenspieler

Christian Zeuge

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leutinger am 12ten Januar 1894

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 2

Feierlichkeiten am fünfundzwanzigsten
Juni tausend achthundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Ludwig Carl Hofmann

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den vierten Juni
des Jahres tausend achthundert
fünfundzwanzig zu Volkholz
, wohnhaft zu Volkholz

Sohn des Conrad Hofmann
und Theresen Hofmann geborenen
Heinrich wohnhaft
zu Volkholz

2. die Ludwigine Elisa Weber

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyten August
des Jahres tausend achthundert
fünfundzwanzig zu Obernsoff
, wohnhaft zu Volkholz

Tochter des Carl Weber
geborenen Ludwig Weber
und Theresen Weber geborenen
Elisa wohnhaft
zu Obernsoff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leutnant Friedrich Hofmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ 30jährig Jahre alt, wohnhaft zu Valkholz

4. die Leutnantin Carolin Schneider

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ 26jährig Jahre alt, wohnhaft zu Valkholz

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Hofmann

Elise Hofmann geb. v. Pöhlmann

Friedrich Hofmann

Carolin Schneider

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Friedlingen am 27ten Januar 1894

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 3

Leudingen am Finkmuntzengraben
 Januar tausend achthundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Landmann Christian Hofius

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den neunten Februar
 des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und fünf zu Weiden
 , wohnhaft zu Weiden

Sohn des Landmann Christian Hofius
 und dessen Ehefrau Catharina geborenen
 Böniger wohnhaft
 zu Weiden

2. die Frau Wilhelmine Landmann Wilhelm
 Böniger geborenen Schloßer

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den neunten März
 des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und drei zu Oberndorf
 , wohnhaft zu Oberndorf

Tochter des Landmann Johann Christoph Schloßer
 und dessen Ehefrau Frau geborenen
 Böcker wohnhaft

zu Oberndorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Landmann Samuel Hofius

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
Wirtzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

4. Der Landmann Günther Bänfer

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
Wirtzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Wirtzig Landmann Samuel Hofius
Vorgelesen, genehmigt und von Landesbeamten
Christian Hofius
Kosch Hofius Lehmann Wittgen
Samuel Hofius
Günther Bänfer

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leutinger am 27 ten Juni 1894

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 4

Feudingen am 1711ten
 Februar tausend achthundert neunzig und 910

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Landmann Christian Selmeider

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den Oktober

..... des Jahres tausend achthundert

..... fünfzig und zu Feudingen

....., wohnhaft zu Feudingen

Sohn des Landmanns Johann Joachim
 Selmeider und Taffner Johanna Maria
 geborenen Knoche wohnhaft
 zu Feudingen

2. die Luise Weber von Gaspel

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den Januar

..... des Jahres tausend achthundert

..... fünfzig und zu Feudingen

....., wohnhaft zu Feudingen

Tochter des zu Feudingen
 Landmann Christian Weber und Taffner
 Johanna Maria geborenen Knoche wohnhaft
 zu Feudingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herrmann Zimwif Schneider

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Feudtingen

4. Der Augustin Zimwif Schneider

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Feudtingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich
Christian Schneider

Luisa Kasperich geb. Malen

Heinrich Schneider

Heinrich Schneider

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Feudtingen am 3 ten Februar 1894

Der Standesbeamte.

Weber

Mr. 5

Feudingen am _____ zu _____
 Februar tausend achthundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Laymann Christoph Hesselbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den achtzehnten
Februar des Jahres tausend achthundert
funfzig und fünf zu Feudingerhütte
 _____, wohnhaft zu Feudingerhütte

Sohn de. b. zu Müsenstein Liegen von von von von
Laymann Gavvy Hesselbach und Stamm
Stamm Stamm Stamm Stamm Stamm
 zu Feudingerhütte

2. die hilffrige Dienstmagd Elisabeth
Knoche

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den zweiten Juni
 _____ des Jahres tausend achthundert

funfzig und sechs zu Feudingen
 _____, wohnhaft zu Feudingen

Stamm Stamm Stamm Stamm Stamm
 Tochter de. b. Laymann Knoche
und Stamm Stamm Stamm Stamm Stamm
Stamm Stamm Stamm Stamm Stamm
 zu Feudingen

Nr. 6

Feudingen am vier und zwanzigsten
 Februar tausend achthundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Laymann Johann Garry Debus

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweimundzwanzigsten

Februar des Jahres tausend achthundert

sechzig und vier zu Güntherod

_____ , wohnhaft zu Güntherod

Victorien im Lippfeld Kreis Siegen

Sohn der evangelischen Laymännin

Katharina Debus geb. Jägerin

und Garry Lay

wohnhaft

zu Güntherod Kreis Biedenkopf

2. die eheliche Dienstmagd Luise
Valerin

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sechsmundzwanzigsten

August des Jahres tausend achthundert

sechzig und vier zu Feudingen

_____ , wohnhaft zu Feudingen

Tochter der zu Feudingen gewesenen Anna Kondemann

Johann Klein und dessen Ehefrau

Katharina Elisabeth geb. Fischer wohnhaft

zu Feudingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Larymann Jakob Keller*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Lehramt,*
auf dem 20ten Jahre alt, wohnhaft zu Leutlingen

4. d. *Larymann Jakob Lamy*

der Persönlichkeit nach *auf Grund von*

Lehramt *und 20ten Jahre alt, wohnhaft zu Gündersdorf*
Leutlingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*

Johann Georg Debus
Christoph Jakob geborene Klein
Jakob Finllar
Jakob Lamy

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Leutlingen am *24ten Februar* 1894

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 7

Leudersheim am ^{einundzwanzigsten}
 Februar tausend achthundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Leudersheimer Leudersheim Bänder

der Persönlichkeit nach

Leudersheim Leudersheim Leudersheim
Leudersheim Religion, geboren den einundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
sechzig und sieben zu Valkholz
Leudersheim, wohnhaft zu Valkholz

Sohn des Leudersheimer Joseph Josef Bänder
Leudersheim Leudersheim Leudersheim
Leudersheim geboren Leudersheim Leudersheim wohnhaft
 zu Valkholz

2. die Leudersheimer Leudersheim Leudersheim
Leudersheim

der Persönlichkeit nach

Leudersheim Leudersheim Leudersheim
Leudersheim Religion, geboren den zweiten April
Leudersheim des Jahres tausend achthundert
sechzig und drei zu Bonze
Leudersheim, wohnhaft zu Bonze

Leudersheim Leudersheim Leudersheim
 Tochter des Leudersheimer Leudersheim
Leudersheim

Leudersheim wohnhaft
 zu Bonze

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelöhner Christian Bänfer

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Valkholz

4. der Ackermann Adolf Heinrich

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Banfle

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in das Register
Luisig Bänfer
Katharina Bänfer geb. Frank
Christian Bänfer
Adolf Heinrich

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Leutlingen am 28 ten Februar 18 94

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 8

Reutlingen am Minuten
März tausend achthundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Erzherzog Maximilian Joes

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
..... Religion, geboren den
..... des Jahres tausend achthundert
..... zu Tredebach bei
Raunsland, wohnhaft zu Tredebach
bei Raunsland

Sohn des k.k. Hofrathes
.....
..... wohnhaft
zu Tredebach bei Raunsland

2. die Gräfin Luise Karoline Rebstock

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
..... Religion, geboren den
..... des Jahres tausend achthundert
..... zu Saffmannshausen
....., wohnhaft zu Saffmannshausen

Tochter des zu Saffmannshausen
.....
..... wohnhaft
zu Saffmannshausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Ant. Jansstallmann Jünnig Lapsmannshausen

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

junghundsganzig Jahre alt, wohnhaft zu Lapsmannshausen,
Lapsmannshausen

4. d. Ludwig Hermann Friedrich Rottenspieler

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

junghundsganzig Jahre alt, wohnhaft zu Ferdingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Daus
Lucretia Daus geb. Rahlbeck
Jünnig Jansstallmann
Friedrich Rottenspieler

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ferdingen am 4 ten März 1894

Der Standesbeamte.

Weber

B. i. d. ...
ist am ...
St. Amt ...

D. ...
H. ...



209/1890

Feudingen, den 10. März 1953

B.

Die Ehe zwischen Friedrich Karl Hoehler
ist am 3. Februar 1953 in Schwelm
St. Amt Schwelm Nr. 49/1953 verstorben.

Nr. 9

Der Standesbeamte
in Vertretung: Müller

Die Überlivestimmung mit
dem Hauptregister beiläufig.
Feudingen, den 10. März 1953
Der Standesbeamte
in Vertretung:
(L. P.) Hr. Müller.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

Für die Richtigkeit des
Handvermerks.

der Persönlichkeit nach

Beispiel, den 18. März 1953

1. der
Friedrich Carl Friedrich Carl Hoehler

Müller, Justizangestellte

Standesbeamter der Geschäftsstelle

der Persönlichkeit nach



bekannt,

unregelmäßiger Religion, geboren den fünfzehnten
November des Jahres tausend achthundert
fünfzig und neun zu Weiden
, wohnhaft zu Weiden

Sohn des Landmann Georg Flahter wohnhaft
zu Weiden und Tappan wohnhaft
Luise geborenen Mary z. Z. wohnhaft
zu Weiden

209/1890

Feudingen, den 10. März 1953

2. die
Luise Elisabeth von Gropf

Die Ehe zwischen
ist am 16. Februar 1953 in Schwelm
St. Amt Schwelm Nr. 72/1953

Der Standesbeamte
in Vertretung: Müller

Die Überlivestimmung mit dem
Hauptregister beiläufig.
Feudingen, den 10. März 1953
Der Standesbeamte
in Vertretung:
(L. P.) Hr. Müller.

der Persönlichkeit nach
bekannt,
regelmäßiger Religion, geboren den zwölften
August des Jahres tausend achthundert
fünfzig und neun zu Oberndorf
, wohnhaft zu Oberndorf

Für die Richtigkeit des
Handvermerks.

Beispiel, den 18. März 1953

Tochter des Landmann Friedrich Elisabeth
und Tappan wohnhaft
Luise geborenen
Elisabeth wohnhaft
zu Oberndorf

Müller, Justizangestellte

Standesbeamter der Geschäftsstelle



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Leylühner Ewintwig Haepster

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Weiden

4. d. in Lissa Klein von Goppe

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden
Ewintwig Carl Haepster
Lissa Zuckler geb. von Mangel
Ewintwig Zuckler
Lissa Klein

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ferdingen am 16 ten April 1894

Der Standesbeamte.

Weber



Nr. 10

No. 10/1890

Feudingen am ~~ein und zwanzigsten~~
April tausend achthundert neunzig und ~~zwei~~

Feudingen, den 9. September 1952

Der Glömmann Wilhelm Robben. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
Mitter in am 9. September 1952 der Eheschließung:

in Feudingen (Standesamt Feudingen Nr. 40 (1952)) 1. der Leuzynnam Mi. Yalun Rothenspieler
verstorben. der Standesbeamte

In Vertretung Müller der Persönlichkeit nach

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Bekannt,

Feudingen, den 9. September 1952 Evangelischer Religion, geboren den ~~einundzwanzigsten~~
Der Standesbeamte Oktober des Jahres tausend achthundert
In Vertretung fünfzig und ~~zwei~~ zu Feudingen
(K. J. Müller), wohnhaft zu Feudingen

Für die Richtigkeit des Protokolls

Worms, den 15. September 1952 Sohn de ~~zwei~~ zu Feudingen verstorben

Worms, den 15. September 1952 Landmann Mi. Yalun Rothenspieler und ~~zwei~~
Worms, den 15. September 1952 ~~zwei~~ zu Feudingen
zu Feudingen

Feudingen am 19. 55
Die Ehefrau
Liese Rothenspieler

2. die ganz wobl. Luise Fischbuch
der Persönlichkeit nach

ist am 18. April 1955 in Feudingen

Evangelischer Religion, geboren den ~~einundzwanzigsten~~
Februar des Jahres tausend achthundert

Standesamt Feudingen

sechszig und ~~zwei~~ zu Feudingen
wohnhaft zu Feudingen

Nr. 15 1955
Der Standesbeamte
W. Müller

Beglaubigt
Berleburg, den 10. Juni 1955

Tochter de ~~zwei~~ Landmann ~~zwei~~ Fischbuch
und ~~zwei~~ Luise Fischbuch

Bernstrassen wohnhaft
zu Feudingen



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leinhard Kellner

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leutinger

4. der Friedrich Benfer

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leutinger

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Wilhelm Kellner

Luise Kellner geb. Kellner

August Kellner

Friedrich Benfer

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Leutinger am 21 ten April 1894

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 11

Feudingen am _____ zwölften
 Mei tausend achthundert neunzig und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Laybruder Christian Bald

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den zwölften März
 _____ des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und fünf zu Feudingen
 _____, wohnhaft zu Feudingen

Sohn des h. zu Feudingen verstorbenen Laybruders
 Wilhelm Bald und dessen Ehefrau Elisabeth
 geborenen Bänder _____ wohnhaft
 zu Feudingen _____

2. die Luisa Daum von Gasse

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den zwölften März
 _____ des Jahres tausend achthundert
 siebenzig _____ zu Heise Gemeinde
 bei Wingershausen wohnhaft zu Heise

Tochter des h. zu Heise bei Wingershausen verstorbenen
 Laybruders Heinrich Daum und dessen
 Ehefrau Maria Elisabeth geborenen Weller wohnhaft
 zu Heise _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Leugmann Wilhelm Jung*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

erftundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Ferdinger*

4. *der Leugmann Wilhelm Müller*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

erftundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Ferdinger*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*

Christian Bult

Lüpf Bult geboren Baum

Wilhelm Jung

Wilhelm Müller

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Ferdinger am *12* ten *Mai* 18*94*

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 12

Festungen am achtzehnten
 Mai tausend achthundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Tagelöhner Friedrich Ludwig Willmann

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zwölften Mai
 des Jahres tausend achthundert

fünfzig und neun zu Eickwald bei
 Riekerhausen, wohnhaft zu Riekerhausen

Sohn des verstorbenen Tagelöhners Johann Josef
 Ludwig und der verstorbenen Ehefrau Duffmann
 Maria Salvarina geborene Göbel, wohnhaft
 zu Eickwald bei Riekerhausen

2. die Caroline Bänfer geb. Guffafel

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,

evangelischer Religion, geboren den vierzehnten September
 des Jahres tausend achthundert

sechszig und neun zu Riekerhausen
, wohnhaft zu Riekerhausen

Tochter des Tagelöhners Friedrich Bänfer
 und der Ehefrau Elisa geborene
 Mejer wohnhaft
 zu Riekerhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leutnant Johann Gyory Schneider

der Persönlichkeit nach

..... unkannt,
unverheiratet ungeschieden ungeschieden Jahre alt, wohnhaft zu Rückershausen
sen

4. der Leutnant Günther Bötzel

der Persönlichkeit nach

..... unkannt,
unverheiratet ungeschieden ungeschieden Jahre alt, wohnhaft zu Rückershausen
sen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Vorgelesen, genehmigt und ununterschieden
Ludwig
Karoline Ludwig geborne Langen
Johann Gyory Schneider
Heinrich Bötzel

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leutungen am 18. ten Mai 1894

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 13

Festungen am fünf und zwanzigsten
Mai tausend achthundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Friedrich August
Friedrich Blecher

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünfzehnten

Januar des Jahres tausend achthundert

sechzig und vier zu Rickslein

, wohnhaft zu Bernershausen

Freier in Leas Pflanzung

Sohn des Oekonomens Friedrich Blecher

Wohnhaft zu Rickslein und dessen Ehefrau Katharina

geborenen Hofmanns zu Rickslein und zu letzt wohnhaft

zu Rickslein

2. die Luise Luise Henrich

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den einundzwanzigsten

Februar des Jahres tausend achthundert

sechzig und acht zu Bernershausen

, wohnhaft zu Bernershausen

Tochter des verstorbenen Landmanns Christoph

Henrich und der verstorbenen Ehefrau Johanna

geborenen Schmidt. Und zu letzt wohnhaft

zu Bernershausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. *Carl von Lepsius von Fleckter*

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

40 und 40 Jahre alt, wohnhaft zu *Laaspehl*

4. d. m. *Katharina Rothenspieler von Gusefeld*

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

36 und 30 Jahre alt, wohnhaft zu *Fentingen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *in der Gegenwart*

Zeugnis *Blasius*

Läsa Blasius geb. von Zeuzis

Christian Fleckter

Katharina Rothenspieler

Der Standesbeamte.

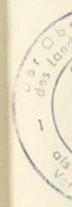
Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Fentingen am *25. ten Mai* 18*94*

Der Standesbeamte.

Weber



Nr. 14

Feudingen am
Taglaubar tausend achthundert neunzig und
.....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

Feudingen, den
8. Januar 1949
Der Ehemann
Wilhelm Schmidt

Ist am 24. Juni
1940 in Feudingen

(Standesamt Feudingen

Nr. 13 / 1940) verstorben.
Der Standesbeamte
J.P. Müller

Beglaubigt:

Berleburg, den 11. 2. 59

Der Oberkreisdirektor



im Auftrage:
Müller

Feudingen, den
8. Januar 1949

Die Ehefrau
Luise Schmidt
geborene Weber

Ist am 14. Dezember
1918 in Feudingen

(Standesamt Feudingen

Nr. 27 / 1918) verstorben.
Der Standesbeamte
J.P. Müller

Beglaubigt:

Berleburg, den 11. 2. 59

Der Oberkreisdirektor



im Auftrage:
Müller

1. der Frauemann Wilhelm Schmidt

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,

..... Religion, geboren den 15. Januar 1897

..... des Jahres tausend achthundert

hundert und vier zu Esselbach

bei Biedenkopf, wohnhaft zu Ernteborn

Sohn de S. Oehltinger mit Anna Maria Wilhelmine

Schmidt mit Luise geboren 1897

van Balser Wittenberg Wittenberg wohnhaft

zu Esselbach bei Biedenkopf

2. die Luise Weber ohne Gutsnachlass

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,

..... Religion, geboren den 15. März 1897

..... des Jahres tausend achthundert

hundert und fünf zu Feudingen

....., wohnhaft zu Feudingen

Tochter de S. Johann mit Anna Maria

Johann Wittenberg Wittenberg wohnhaft

zu Feudingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Johanna Johanna Schmidt*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Erntebüsch*

4. der *Augustine Augustin Hofmeier*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
achtundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Zinsen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

~~.....~~

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Augustine Hofmeier

Augustine Hofmeier Johanna Schmidt

Johanna Schmidt

Augustine Hofmeier

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Ferdingen am *1 ten September* 18 *94*

Der Standesbeamte.

Weber

Ne
in
M
an
No

Fi
de

C
Fi
ve

Am
1894

Nr. 15

No 15:

Ferdingen am _____ w/ten

Tausend acht hundert neunzig und vier

Ferdingen, den 18. September 1957.

Der Herrmann Gustav Besser
ist am 9. September 1957 in
Marlburg/Lahn (Standesamt
Marlburg/Lahn)
No 650/1957 verstorben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Gustav Besser

Der Standesbeamte

der Persönlichkeit nach _____

in Vertretung Müller.

Die Übereinstimmung mit
dem Hauptregister beglaubigt:

_____ bekannt,

Ferdingen, den 18. September 1957

offiziell Religion, geboren den zwei Tausend

In Vertretung
(L.P.) gez. Müller

des Jahres tausend acht hundert

Für die Richtigkeit des Rendanten
verm. ab.

zwei und zwei zu Obernborn

, wohnhaft zu Obernborn



8. Oktober 1957

des Amtsgerichts:

Winniger z. d. d. d.
Unterschiedsbeamter der Geschäftsstelle

Sohn des Landmann Ferdinand Besser und

Luise geb. v. d. d.

Luisen geb. v. d. d. wohnhaft

zu Obernborn

Ferdingen, den
1. März 1962

Die Ehefrau
Theresa Mengel

2. die Theresa Mengel geb. v. d. d.

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

ist am 2. Februar
1962 in Obernborn

(Standesamt Ferdingen)

religiös Religion, geboren den zwei und zwei Tausend

und zwei Tausend des Jahres tausend acht hundert

zwei und zwei zu Obernborn

, wohnhaft zu Obernborn

Nr. 3 / 62) verstorben.
Der Standesbeamte
gez. Müller

Beglaubigt:



15. AUG. 1962...
Der Kreisdirektor
in Auftrage:

Winniger
Kreisinspektor

Tochter des Landmann Ferdinand Mengel geb. v. d. d.

zu Obernborn und Luise geb. v. d. d.

Christina geb. v. d. d. wohnhaft
zu Obernborn

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Tagelöhner Ernst Schneider

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Obernberg

4. d. m. Tagelöhner August Mengel

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Obernberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Worpsdorf am 1. ten Oktober 1894

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Gustav Renfer

Anna Renfer geb. Mengel

Ernst Schneider

August Mengel

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Teudingen am 1 ten Oktober 1894

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 16

Die Ehe am ³ ~~unverändert~~ ³ ~~geschieden~~
Paderborn am ~~tausend~~ acht hundert neunzig und ~~vier~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Jänning
Rebstock

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den 1. März
Paderborn des Jahres tausend acht hundert
sechszig und zwei zu Sapsmannshausen
Somit-Lieyer, wohnhaft zu Geisweid

Sohn de. h. zu Sapsmannshausen von Pauline
Jänning und Wilhelm Rebstock und Steffen
Elisabeth Caroline Johanna Janson wohnhaft
zu Sapsmannshausen

2. die Maria Janson von Gupfäß

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den 1. März
Juli des Jahres tausend acht hundert
sechzig und neun zu Sapsmannshausen,
Sapsmannshausen, wohnhaft zu Sapsmannshausen

Tochter de. Zuglöhner Carl Janson
und Steffen Elisabeth Caroline
Janson Melbeck wohnhaft
zu Sapsmannshausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Jusvaldmann Gänning Lufmanns hausen*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
sechzehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Lufmanns*
hausen

4. der *Lehrer Friedrich Wunderlich*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
sechzehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Fandingen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*
Mitgliedern Gänning Relesbach
Maria Relesbach geb. Jansen
Gänning Rasmussen
Friedrich Wunderlich

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Fandingen am *29* ten *September* 18*94*

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 17

Feindingen am 1777 ten
 Oktober tausend achthundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Lorenz Lorenz Wilhelm Schneider

der Persönlichkeit nach

..... kannt,
 evangelischer Religion, geboren den sechszehn und zweizehnten
Februar des Jahres tausend achthundert
sechzig und vier zu Welschengehreu
bei Grossenbach, wohnhaft zu Welschengehreu
bei Grossenbach

Sohn des Lorenz Lorenz Zinnviß Schneider und
Katharina Johanna Elisabeth geborenen Hufster
Leida verstorben und züftlos wohnhaft
 zu Welschengehreu bei Grossenbach

2. die Karoline Schneider aus Göpfel

der Persönlichkeit nach

..... kannt,
 evangelischer Religion, geboren den achtzehnten
April des Jahres tausend achthundert
sechzig und fünf zu Valkholz
, wohnhaft zu Valkholz

Tochter des Zn Valkholz verstorbenen Landmann
Johann Schneider und Katharina Maria
Elisabeth geborenen Schneider wohnhaft
 zu Valkholz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. Landmann Johann Schneider

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
71 Jahre alt, wohnhaft zu Valkholz

4. d. r. Landmann August Heinrich

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
71 Jahre alt, wohnhaft zu Walschen,
gehren

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Wilhelm Schneider
Karoline Schneider geb. Schneider
Johannes Schneider
August Heinrich

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Leerdam am 1 ten Oktober 18 94

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 18

Resertingen am zwanzigsten
Oktober tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Herr Ludwig Christian Daus

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den zwanzierten
Januar des Jahres tausend achthundert
funfzig und ein zu Arnshausen
 _____, wohnhaft zu Arnshausen

Sohn de s. Ludwig Christian Daus und
Luise Christiane Luise geborne
Weker wohnhaft
 zu Arnshausen

2. die Fräulein Maria Anna Gutsch

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den zwanzierten
Januar des Jahres tausend achthundert
funfzig und fünf zu Erndtebrück
 _____, wohnhaft zu Erndtebrück

Tochter de s. zu Erndtebrück Anna
Arnshausen geborne und Luise
Christiane geborne Wieder wohnhaft
 zu Erndtebrück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. mit Bäckern gesellen Ludwig Meery

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Erndtebeck

4. d. Leylöhner Wilhelm Dieckhoff

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Amelsheusen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der
Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Christiane Deuss
Fräulein Deuss geboren Weber
Ludwig Meery
Wilhelm Dieckhoff

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Leutlingen am 20ten Oktober 18 94

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 19

Festungen am _____ zu fünften
 November tausend achthundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Landmann Kristian Mengel

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den zweiten Januar des Jahres tausend achthundert
funfzig und fünf zu Obern Dorf
 _____, wohnhaft zu Obern Dorf

Sohn des Landmann Kristian Mengel wohnhaft
 zu Obern Dorf und der gewesenen Christiane Wittmann
Elisa geborenen Schmitt zu Salz wohnhaft
 zu Obern Dorf

2. die Katharine Hofmeier von Gusfeld

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den zweiten Januar
Oktober des Jahres tausend achthundert
funfzig und sieben zu Obern Dorf
 _____, wohnhaft zu Obern Dorf

Tochter des Landmann Johann Josef Hofmeier und
Christiane Wittmann Anna Elisa geborenen
Brenner. Witwe gewesener und gebürtig wohnhaft
 zu Obern Dorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Landmann Daniel Hofius

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

4. d. Landmann Zinsing Meryel

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich
Wilhelm Meryel
Pauline Meryel geb. Hofius
Daniel Hofius
Zinsing Meryel

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Landingen am 10. ten November 1894

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 20

Festgesetzt am vierundzwanzigsten
Tagembar tausend achthundert neunzig und zwei

Fündingen, den
30. März 1956

Die Ehe mann
Friedrich Wilhelm
Althaus

ist am 13. November
1938 in Rippersthausen

(Standesamt Fündingen)

Nr. 32, 1938 verstorben.

Der Standesbeamte
J.V. Müller



Beglaubigt:

19. 7. 57

Kreisdirektor

im Auftrage:
Müller

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Zwillingenbruder Friedrich Wilhelm
Althaus

der Persönlichkeit nach _____

_____ hat kennt,

evangelischer Religion, geboren den zweifeln August

_____ des Jahres tausend achthundert

zweizehn und zwei zu Rippersthausen

_____ , wohnhaft zu Rippersthausen

Sohn des Ludwigs Althaus evangelischer
zu Rippersthausen und der Marie Althaus
geborene Lehmann geborene Schäfer geborene
zu Rippersthausen wohnhaft

2. die geborene Wilhelmine Klein

der Persönlichkeit nach _____

_____ hat kennt,

evangelischer Religion, geboren den zweifeln März

_____ des Jahres tausend achthundert

zweizehn und zwei zu Sachsenhausen

_____ , wohnhaft zu Sachsenhausen

Tochter des Georg geborene Zimmer

Klein und Daffner geborene Kind geborene

geborene Schäfer _____ wohnhaft

zu Sachsenhausen

Fündingen, den
30. März 1957

Die Ehe mann
Wilhelm Klein
geborene Klein

ist am 11. März
1956 in Rippersthausen

(Standesamt Fündingen)

Nr. 8, 1956 verstorben.

Der Standesbeamte

J.V. Müller

Beglaubigt:

3. 7. 57

Kreisdirektor

im Auftrage:
Müller



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Carlmann Gimmig Hessler

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Rüpperts-
Hausen

4. d. Julius Gimmig Hesse

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Lassenhausen
sen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in Kopie
Carlmann Gimmig Hessler
Julius Gimmig Hesse
Heinrich Hessler
Gimmig Hesse

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Ferdinand am 21 ten Januar 1894

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 21

Feudingen am neunundzwanzigsten
September tausend achthundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Metallpoliermeister Wilhelm Schmitt

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den Neunundzwanzigsten
Juli des Jahres tausend achthundert
funfzig und acht zu Feudingen
, wohnhaft zu Feudingen.

Sohn des Kaufmanns Wilhelm Schmitt
und Luise Maria Elisabeth geborenen
Klingsporer Luise geborenen und zuletzt wohnhaft
zu Feudingen

2. die ledige Dienstmagd Elisabeth Sommerborn

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweihundsechzigsten
des Jahres tausend achthundert
funfzig und acht zu Feudingen
, wohnhaft zu Feudingen.

Tochter des Landmanns Heinrich Sommerborn und
Luise geborenen Elisabeth geborenen Klingsporer
Luise geborenen und zuletzt wohnhaft
zu Feudingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Anna Katharina Gümwig Lehmicht

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Weidenau

4. d. v. Antonius Friedrich Lehmicht

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sechzig und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leudringen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Lehmicht

Elise Lehmicht geb. Lammhorn

Heinrich Lehmicht

Friedrich Lehmicht

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leudringen am 29ten August 1874

Der Standesbeamte.

Weber

